

Von deiner Gnade will ich singen 18

Text: Julius Arnold (1816–1896)

Musik: Friedrich Bischoff (1840)

$\text{♩} = 60$

mf

1. Von deiner Gnade will ich singen, die mich erlöst hat.
2. Nur Gnade ist's, die mir begegnet, so lang ich lebe.
3. Wie kommt's, dass ich hier sicher walde? Weil dein Arm mich umschließt.

mf *p*

5

1. bring dich zu mir, die du! Die
2. Lie - be Fülle dort mich segne, mat hin. Mag
3. kommt's, dass ich im Kampf nicht falte, und stützt. Ja,

mf *mf*

9

1. Gnade führt von hier zu dir, der ver - lor - nen, aus, die
2. auch hie - nie - den ver - loren, les hier auch en - den sich: Die
3. Gnade ist's, die mich erlöst hat, e - be, die mich füh - ret heim. Schon

mf *mf*

13

en, als käm' der ein - z'ge Sohn nach Haus.
ken, und Lie - be blei - bet ewig - lich.
tet, bald zieh ich jubelnd zu dir ein.

mf *dim.* *mf* *dim.*

MUSTER

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH